

Von: "Angelika Wahl" <rech-wahl@onlinehome.de>
An: <marcus.walden@spkwo.de>, <norbert.zubiller@spkwo.de>,
<franz.horch@spkwo.de>, <wolfhard.hensel@spkwo.de>,
Kopie: <jens.guth@t-online.de>, <kueferschaenke@t-online.de>, <volker-janson@t-online.de>,
<dr.j-neureuther@t-online.de>, <mathias.englert@fwg-worms.de>,
<a.wasilakis@kanzlei-kws.de>
Datum: 21.05.2015 09:37
Betreff: Kontoeröffnung für Flüchtlinge

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Flüchtlinge kommen ohne Pass oder sonstige Nachweise ihrer Identität nach Deutschland. Wer über die Situation in ihrem Herkunftsland, über ihre Fluchtwege informiert ist, kann dies leicht nachvollziehen.

Sie erhalten nach der Beantragung von Asyl beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einen Ausweis mit Lichtbild, in dem Name, Geburtsdatum, Nationalität, Adresse, Datum und Aktenzeichen der Asylantragstellung, Gültigkeitsdauer der „Gestattung“ oder der „Duldung“ eingetragen sind. Dieser Ausweis wird u.a. bei polizeilichen Kontrollen problemlos akzeptiert.

Von asylsuchenden Flüchtlingen hören wir immer wieder, dass sie kein Konto bei der Sparkasse in Worms erhalten würden. In ihrem Ausweis ist ein Kreuz eingetragen, weil die Daten zur Person bei Asylantragstellung auf eigenen Angaben beruhen.

Für die Betroffenen hat dies fatale Konsequenzen: sie können in der Regel keinen Mietvertrag und keinen Arbeitsvertrag abschließen, weil in diesem Kontext eine Bankverbindung verlangt wird. Letztlich wird ihre Integration erheblich erschwert.

Nun haben Frau Lemke und Frau Alt (s. Anlage, s.u.) in der nachfolgenden Presse-Erklärung u.a. den Sparkassenverband aufgefordert, Flüchtlingen auch ohne Identitätsnachweis aus dem Herkunftsland ein Bankkonto zu eröffnen.

Für unsere Beratungsarbeit wäre es wichtig zu wissen, ob die Sparkasse Worms-Alzey-Ried sich zukünftig an diesem Schreiben orientiert und allen Flüchtlingen die Konto-Eröffnung anbietet – unabhängig vom o.e. Eintrag im Ausweis.

Ein syrischer Flüchtling (im Asylverfahren) berichtete uns, dass er zwar ein Konto eröffnen konnte, aber erst dann eine Bank-Karte für das Giro-Konto erhält, wenn Zahlungen eingegangen sind. Könnten Sie mir mitteilen, ob dies die übliche Praxis auch bei deutschen Kunden ist ?

Ich wäre Ihnen für die Weiterleitung meines Schreibens an die Mitglieder des Verwaltungsrates, deren e-mail-Adresse auf der homepage http://www.buergerinfoworms.de/kp0040.php?_kgnr=72 nicht angegeben ist, sehr dankbar.

Über eine Beantwortung meines Schreibens in den nächsten Tagen würde ich mich sehr freuen. .

Mit freundlichem Gruß, Angelika Wahl (Helfer-und Unterstützerkreis Asyl Worms,
www.asylworms.de)

Angelika Wahl
67551 Worms

Von: Günter Weber [<mailto:guenter.weber@spkwo.de>]

Gesendet: Freitag, 22. Mai 2015 10:50

An: rech-wahl@onlinehome.de

Betreff: WG: Kontoeröffnung für Flüchtlinge

Sehr geehrte Frau Wahl,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 21.05.2015. Der Vorstand der Sparkasse Worms-Alzey-Ried hat mich in meiner Funktion als Qualitätsmanager damit beauftragt, Ihnen den Eingang Ihrer Nachricht zu bestätigen.

Da unsere Entscheidung weittragende Folgen für unsere Mitarbeiter und unser Haus haben kann, bitte um Ihr Verständnis, dass unsere Antwort einige Tage in Anspruch nehmen wird.

Sollten sich zwischenzeitlich Fragen ergeben, so können Sie mich gerne anrufen.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Weber
Beschwerdemanager
Beschwerdemanagement

Lutherring 15
67547 Worms
Telefon: 06241 851-100
Telefax: 06241 851-727
E-Mail: guenter.weber@spkwo.de

Von: "Angelika Wahl" <rech-wahl@onlinehome.de>
An: 'Günter Weber' <guenter.weber@spkwo.de>,
Datum: 14.06.2015 21:49
Betreff: AW: Kontoeröffnung für Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Weber,

über Ihre Zusage vom 22. Mai, meine Anfrage im Zeitraum von „einigen Tagen“ zu beantworten, hatte ich mich sehr gefreut. Mittlerweile sind drei Wochen vergangen. Deshalb möchte ich an die ausstehende Antwort erinnern.

Mit freundlichem Gruß, Angelika Wahl

www.asylworms.de

Von: Günter Weber [<mailto:guenter.weber@spkwo.de>]
Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2015 14:08
An: rech-wahl@onlinehome.de
Betreff: Kontoeröffnung für Flüchtlinge

Sehr geehrte Frau Wahl,

zunächst bitte ich Sie, meine verzögerte Antwort zu entschuldigen. Da derzeit verschiedene Initiativen sowohl landesweit wie auch auf Bundesebene laufen, brauchte ich länger als vorgesehen, um einen Überblick zum aktuellen Sachstand zu erhalten.

Als Sparkasse Worms-Alzey-Ried begrüßen wir die laufenden Gespräche und Anfragen zur Herstellung einer einheitlichen Rechtsauffassung aller Beteiligten. So zum Beispiel eine Initiative der Ausländerbeauftragten der Stadt Bad Kreuznach. Nähere Informationen dazu könnten Sie am besten im direkten Kontakt mit der Ausländerbeauftragten erhalten.

Den Prozess der Meinungsbildung und daraus eventuelle gesetzgeberische Maßnahmen kann ich zeitlich nicht einschätzen.

Ich bitte Sie dafür um Verständnis. Sobald uns neue Informationen vorliegen, werde ich

mich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Weber
Beschwerdemanager
Beschwerdemanagement

Lutherring 15
67547 Worms
Telefon: 06241 851-100
Telefax: 06241 851-727
E-Mail: guenter.weber@spkwo.de

Von: Angelika Wahl [mailto:rech-wahl@onlinehome.de]
Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2015 23:42
An: 'Günter Weber'
Betreff: AW: Kontoeröffnung für Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Weber,

für Ihre Rückmeldung danke ich Ihnen. Aus meiner Sicht ist die Rechtslage klar: **„Die Landesregierung möchte unter Beachtung einer neuen Weisungslage des Bundesfinanzministeriums den Flüchtlingen die Möglichkeit eröffnen, sich bei der Eröffnung eines Bankkontos übergangsweise mit einer provisorischen Meldebescheinigung auszuweisen.“** (s.u.: Presse-Erklärung des rheinland-pfälzischen Integrationsministerium vom 20. Mai 2015). An dieser Vorgabe orientieren sich mittlerweile Sparkassen, Volksbanken, ... in anderen rheinland-pfälzischen Städten.

Ich erlaube mir, Ihr Schreiben zu veröffentlichen, Flüchtlingen und anderen Wormser BürgerInnen zu empfehlen, die Sparkasse Worms-Alzey-Ried zu meiden.

Mit freundlichem Grüßen, Angelika Wahl

www.asylworms.de